



Kunst als Genussmittel: Zum Beispiel von der Baslerin Iris Lydia Frei.

Solothurn Kunst shoppen

Zeitgenössische Kunst zu erschwinglichen Preisen – das verspricht der 12. Schweizer Kunstsupermarkt, und allein bei diesem Versprechen stehen manchem Kunstverständigen schon die Haare zu Berge. Das ist den Organisatoren des Kunstsupermarkts aber gerade recht, denn sie wollen den Kunstbegriff dem elitären Umfeld entreissen und die Malerei zum Genussmittel zu machen. Die Tradition kommt ursprünglich aus Spanien, wo viele Familien mit grösserer Selbstverständlichkeit ein Unikat eines lokalen Malers an die Wand hängen als den Kunstdruck aus der IKEA. Wer auch hierzulande ein Original für übers Sofa sucht, wird vielleicht in Solothurn fündig: 80 Künstler bieten 5000 Werke feil. (dif)

**Kunstsupermarkt, 11. November 2011 bis 6. Januar 2012, Mo bis Fr 14 bis 20 Uhr,
Sa und So 11 bis 17 Uhr, Schöngrünstrasse 2, Solothurn www.kunstsupermarkt.ch**